

AUSGABE IMST

RUNDSCHAU

29 Jahre erfolgreich

OBERLÄNDER WOCHENZEITUNG

Nr. 18, 30. Jahrgang

Verlagshaus Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, Tel. 05412/6911, Fax 6911-12

2. Mai 2007

Eiter vor Schranz

Oberländer im Kletter-Nationalteam

(dgh) Der vierte und letzte Bewerb des heurigen Austriacups der Sportkletterer ging vor kurzem in Wien über die Bühne. Die Tiroler holten sich die meisten Plätze im Nationalteam.

Aus sportlicher Sicht war der vierte Austriacup nicht zu überbieten: Höchstleistungen, zwei Superfinale und Spannung bis zur letzten Kletterin. Der Kampf um die begehrten Startplätze im Nationalteam ist nun entschieden, Tirol hat gleich 14 Tickets für die internationalen Bewerbe gelöst. An der größten Überraschung des Abends kletterte Christine Schranz nur knapp vorbei: Sie führte nach beiden Qualifikationsdurchgängen, im Finale aber stellte Anyg Eiter die Rangordnung wieder her. Barbara Schranz komplettierte den Erfolg der Oberländerinnen und schaffte heuer erstmals den Sprung auf das Siegerpodest. Äußerst bemerk-

wenswert und für Insider ein Signal mit Zukunftswirkung brachte das Superfinale in der Klasse Jugend B weiblich: Die Innsbruckerin Johanna Ernst kletterte top, also weiter als alle anderen Starterinnen in dieser Route. Mit den Leistungen der Oberländer Kletterer darf man aber durchaus auch zufrieden sein: Vom Kletterteam Imst-Tirol-West schafften Sandro Deutschmann und Vanessa Ruetz (beide Jugend B) sowie Christine Schranz (Juniorinnen) den Sprung ins Jugend-Nationalteam. Durch ihre starken Leistungen hat sich die Zammerin Christine Schranz aber auch die Möglichkeit erarbeitet, in der allgemeinen Damenklasse an den Start

zu gehen. Im heurigen Jahr gehen gleich drei Großbewerbe in Österreich über die Bühne. Dadurch erhöht sich das Starterkontingent für Österreich und somit werden auch Christoph Krismer, sowie Melissa Kirchmair bei den Europacups in Imst und Linz dabei sein. Der Höhepunkt für Christine Schranz ist heuer neben der Teilnahme am Weltcup aber sicher der Start bei der Jugend WM in Ibarra/Equador im August.

Sandro Deutschmann belegte in Wien den zweiten Rang und ist somit für das Jugend-Nationalteam qualifiziert.

Foto: Kletterteam Imst-Tirol-West

